

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Vertragsgestaltung mit der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V.
WP 14-20 SV 50/128
- 3 Bericht zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen
WP 14-20 SV 50/131
- 4 Beschlusskontrolle der Beschlüsse des Sozialausschusses Stand November 2018
WP 14-20 SV 50/133
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Herr Hans-Werner Schneller, eröffnete die 16. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses um 17:00 Uhr und stellte fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Sitzungsunterlagen vollständig zugegangen seien.

Zunächst wurde Frau Sibylle Owsianowski (AfD) in der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses durch den Vorsitzenden, Herrn Hans-Werner Schneller, verpflichtet und eingeführt.

Sodann wurde wie folgt beraten und beschlossen:

Änderungen zur Tagesordnung

Keine

Einwohnerfragestunde

Keine

1 Befangenheitserklärungen

Keine

2 Vertragsgestaltung mit der Freizeitgemeinschaft Behinderte und Nichtbehinderte e.V.

WP 14-20 SV
50/128

Herr Gartmann (CDU Fraktion) frag an, ob der Vertragsentwurf zwischen der Freizeitgemeinschaft und den Ämtern III/50 und III/51 ggfs. bereits zur Ratssitzung am 12.12.2018 fertig gestellt werden könne. Laut Herrn Eichner sei dies jedoch bis dahin nicht realisierbar, sodass der Vertragsentwurf in der ersten Sitzung des Sozialausschusses im Jahr 2019 vorgelegt werden könne.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

3 Bericht zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen

WP 14-20 SV
50/131

Herr Verhalen (Allianz für Hilden) machte darauf aufmerksam, dass in der Vergangenheit beschlossen wurde, eine Darstellung nach Herkunftsländern in den Bericht aufzunehmen. Diese fehle in der Mitteilungsvorlage. Frau Neisser werde dies in Zukunft berücksichtigen. Die Herkunftsländer stellen sich wie folgt dar:

	TOP 10 Staatsangehörigkeiten	Anzahl	%
1.	Syrien	99	15,54
2.	Irak	68	10,68
3.	Afghanistan	49	7,69
4.	Eritrea	36	5,65
5.	Nigeria	36	5,65

6.	Guinea	30	4,71
7.	Armenien	27	4,24
8.	Iran	25	3,92
9.	Aserbajdschan	25	3,92
10.	Russische Föderation	22	3,45
Ergebnis		417	65,46

(Stand 22.11.2018 insgesamt 637 untergebrachte Flüchtlinge in Hilden)

Außerdem fehle in der Mitteilungsvorlage auf Seite 3 die Angabe zu dem Jahr 2016. Die finanzielle Situation für die Jahre 2006 bis 2017 stellt sich nach Ergänzung des Jahres 2016 wie folgt dar:

Jahr	Kalkulatorische Kosten d. Häuser	Betriebskosten der Häuser	Personalkosten der Häuser	Ausgaben AsylbLG	Gesamtkosten Asylbereich	Zuwendung nach FlüAG und Erträge	Quote in %
2006	307.099,00 €	153.116,00 €	190.442,00 €	901.267,00 €	1.551.924,00 €	180.119,00 €	11,61%
2007	213.681,00 €	139.182,00 €	195.801,00 €	668.814,00 €	1.217.479,00 €	163.836,00 €	13,46%
2008	211.164,00 €	143.893,00 €	143.905,00 €	284.788,00 €	783.852,00 €	198.797,00 €	25,36%
2009	208.647,00 €	245.059,00 €	130.896,00 €	271.155,00 €	855.757,00 €	91.045,00 €	10,64%
2010	206.132,00 €	170.450,00 €	124.768,00 €	374.887,00 €	876.237,00 €	90.984,00 €	10,38%
2011	203.614,00 €	202.741,00 €	112.348,00 €	415.790,00 €	934.493,00 €	107.991,00 €	11,56%
2012	188.044,00 €	290.675,00 €	130.583,00 €	749.240,00 €	1.358.542,00 €	156.409,00 €	11,51%
2013	185.689,00 €	309.683,00 €	88.556,00 €	991.915,00 €	1.575.843,00 €	186.433,00 €	11,83%
2014	199.857,00 €	396.563,00 €	122.074,00 €	1.104.574,00 €	1.824.069,00 €	324.003,00 €	17,76%
2015	336.340,23 €	910.548,68 €	462.476,59 €	3.327.763,53 €	5.037.129,03 €	2.245.762,76 €	44,58%
2016	287.335,17 €	1.249.579,26 €	503.264,46 €	5.301.475,00 €	7.341.653,89 €	3.243.541,00 €	44,18%
2017	1.597.518,73 €	1.642.023,24 €	644.753,85 €	2.632.759,91 €	6.517.055,73 €	2.153.777,00 €	33,05%

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den nachfolgenden Sachstand zur Beschlusskontrolle seines eigenen Gremiums zur Kenntnis:

Unter Berücksichtigung des Neubeginns der Beschlusskontrolle anlässlich des Antrages der Bündnis 90/Die Grünen in der Ratssitzung vom 27.04.16 ist mit Stand November 2018 Fehlanzeigen zu melden.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Keine

6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Keine

Ende der Sitzung: 17:15 Uhr

.....
Hans-Werner Schneller / Datum
Vorsitzender

.....
Anita Nowak-Richter / Datum 30.11.18
Schriftführer/in

Gesehen:

.....
Birgit Alkenings / Datum
Bürgermeisterin

.....
Sönke Eichner / Datum
Beigeordneter